



Dusche und Bad sanieren: Darauf sollten Sie achten

Sie planen eine Sanierung Ihres in die Jahre gekommenen Badezimmers? Dann sollten Sie sich im Klaren sein, dass eine Renovierung je nach Umfang nicht unbedingt ein einfaches Unterfangen ist. Damit bei Ihrem Umbau nichts schief geht, erklären wir Ihnen in diesem Ratgeber, worauf Sie bei der Planung achten sollten. So können Sie sicher sein, dass Dusche und Bad sanieren entspannt vonstatten geht.

1) Verschaffen Sie sich einen Überblick

Planung ist das A und O für Ihren geplanten Badumbau. Behalten Sie daher stets den Überblick und fragen Sie sich vorab, was der Zweck der Sanierung ist. Sollen Schäden beseitigt werden? Möchten Sie den Raum barrierefrei gestalten? Überlegen Sie sich genau, wie die Bedürfnisse der einzelnen Badnutzer sind und lassen Sie dies von vornherein in die Planung einfließen. Dabei sollten Sie sich diese Fragen stellen:

- Wie sieht die Badnutzung aus? (Eigenes Bad oder auch als Gäste-WC?)
- Wer soll das Bad nutzen? (Zählen dazu auch Kinder oder ältere Personen?)
- Soll der Raum von mehreren Personen gleichzeitig nutzbar sein?
- Was ist mit der Familienplanung? (Benötigen Sie Platz zum Wickeln?)
- Benötigen Sie eine behindertengerechte Gestaltung?
- Wird häufig gebadet, oder ist eine Dusche ausreichend?
- Wie soll die Farbgestaltung des Raumes aussehen?
- Was mögen Sie an Ihrem derzeitigen Bad, bzw. was stört Sie?
- Wie viel Stauraum ist erforderlich?

2) Dusche sanieren: Was soll der neue Duschbereich bieten?

Um den Kostenrahmen für Ihre Duschanierung einschätzen zu können, sollten Sie sich überlegen, wie das neue Badezimmer aussehen soll. Legen Sie viel Wert auf Komfort und hochwertige Materialien? Soll die Dusche bodeneben sein, um mit dem Rollstuhl befahrbar zu sein? Natürlich spielt für Ihre Planung und die Kosten auch die Größe des Badezimmers eine entscheidende Rolle. Gerade für kleine Badezimmer eignet sich die bodengleiche Dusche optimal, da sie in Kombination mit einer wegfaltbaren Duschtrennwand für ein größeres Raumgefühl und mehr Bewegungsfreiheit sorgt.

3) Bad sanieren: Wenige Schritte zu Ihrem Traumbad

Möchten Sie nicht nur die Dusche, sondern gleich das ganze Bad sanieren, sind die Umbaumaßnahmen natürlich deutlich umfangreicher. Ihre Anforderungen an das neue Bad sind hier entscheidend: Handelt es sich um eine Grundsanierung? Möchten Sie lediglich einzelne Teile modernisieren? Wollen Sie Ihr Bad in ein Private-Spa verwandeln? Überlegen Sie sich vorab genau, wie das neue Badezimmer aussehen soll, und wer das Bad nutzen wird. Je nach Budget reicht die Auswahl von günstigen Sanitäranlagen aus Acryl bis hin zur Luxusvariante in Granit.

Damit der Umbau möglichst stressfrei vonstatten geht, sollten Sie sich für einen Komplettanbieter entscheiden, der Ihnen einen Badumbau aus einer Hand bietet. So sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.